

1083

□ Nitsche,Dirk

■ Griebach,Klaus

Kreis-EM A-Jugend[8] (6)

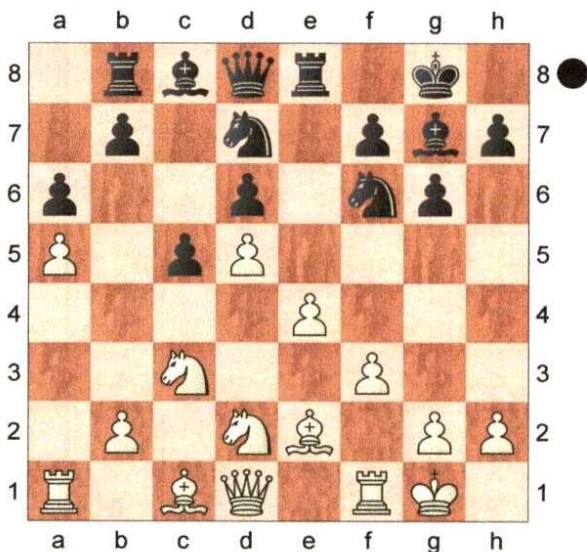
A77

1987

Ich kann mich noch gut an mein erstes Turnier erinnern. Leo Heinritzi überredete mich zur Teilnahme an der Kreiseinzelmeisterschaft, damals noch A-Jugend im Jahr 1987. Nach 5 Runden war ich mit 4 Remis und einem Sieg in der Spitzengruppe und durfte gegen den Turnierfavoriten, Dirk Nitsche antreten. Da ich die Spieler alle nicht kannte, trat ich unvoreingenommen an, hatte, wie für mich eigentlich normal, lange Zeit eine gedrückte Stellung - und plötzlich gewonnen. Direkt nach der Partie haben viele erst Dirk gratuliert, da ja klar war, dass er gewinnt. Ich weiß noch die Kommentare diverser Schachkollegen - Ist das der, der gegen Dirk gewonnen hat? Immerhin hat mir mein erstes Schachturnier eine Ingo-Wertung von ca. 110 eingebracht. Das entspricht ca. 1950 DWZ. **1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sf3 c5 4.d5 exd5 5.cxd5 d6 6.Sc3 g6 7.e4 Lg7 8.Sd2 a6 9.a4 Sbd7 10.Le2 0-0 11.0-0 Te8 12.f3** (Soweit die Theorie) **12...Tb8**

[12...Se5 13.Kh1 Tb8 14.a5 g5 15.Sc4 Sxc4 16.Lxc4 Sh5 17.Ld2 Le5 18.Dc1 Sf4= 19.g3]

13.a5

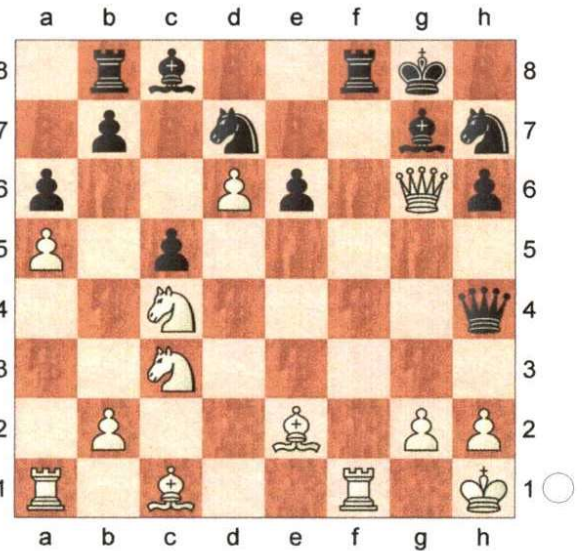


Der Plan ist, sich mit Se5 und g5 zu befreien. **13...Dc7 14.Sc4 Se5** (Es stellt sich die Frage, ob Schwarz sich in diesem oder im nächsten Zug mit $\Delta b5$ oder $\Delta b6$ befreien soll.) **15.Se3 h6** (Besser ist immer noch der Aufbau $\Delta g5$, $\text{K}e7$, $\text{D}h5$ usw. wie Variante zum 12.Zug)

16.f4 Sed7 17.Dc2 Sh7

[$\Delta 17...b6$]

18.Kh1 Sdf6 (ermöglicht e4-e5. Der Springer sollte zunächst auf d7 bleiben.) **19.Sc4 De7 20.e5! dxe5 21.fxe5 Sd7 22.e6 fxe6 23.d6! Dh4 24.Dxg6 Tf8?!**



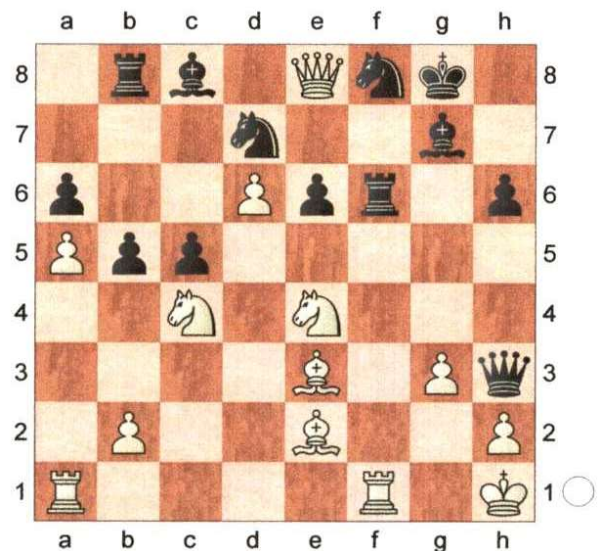
Weiß steht zwar klar besser, aber die Gegenchancen von Schwarz sollte man hier nicht unterschätzen. **25.Le3? Tf6 26.De8+?!** [26.Txf6 Dxf6 27.Dxf6 Shxf6 mit besserem Endspiel für Weiß.]

26...Shf8 27.g3?

[$\Delta 27.Sb6!$

Verhindert jeden Befreiungsversuch mit b7-b5.]

27...Dh3 28.Se4 b5! Nach diesem Zug war mir klar, dass ich jetzt nur noch gewinnen kann. Ich wurde immer nervöser ("Wahnsinn - gegen Dirk gewinnen?") und konnte gar nicht mehr am Brett sitzen bleiben - mein Gegner jedoch überlegte immer länger und länger.



Auf einmal steht Schwarz sehr gut - den Zug

b7-b5 hatte ich schon die ganzen letzten Züge vor, aber erst jetzt ist der Zug wirklich durchschlagend. An der Reaktion von Dirk konnte man klar erkennen, dass auch er registriert hatte, dass er auf einmal nicht mehr gewinnen kann und er jetzt nur noch ums Remis kämpft. **29.Sc d2**

[29.Sxf6+ Sxf6 30.De7 Lb7+ 31.Lf3 Sg4 32.Lg1 Ld4+]

[29.axb6? Lb7 30.De7 Lxe4+-+]

29...Lb7 30.De7

[30.Dh5 Dxh5 31.Lxh5 Ld5=]

30...Tg6 (droht Tg3: nebst Matt.) **31.Kg1?**

[31.Lf3! Lxb2 32.Lg2 Dh5 33.Lf3 Dh3=]

[31.Dh4 Dxh4 32.gxh4=]

31...Sf6 (droht 32. ... Se4: 33.Se4: Le4:-+)

[31...Lxb2 32.Df7+ Kh8 33.Tad1 c4 34.Lf3 e5 35.De7=]

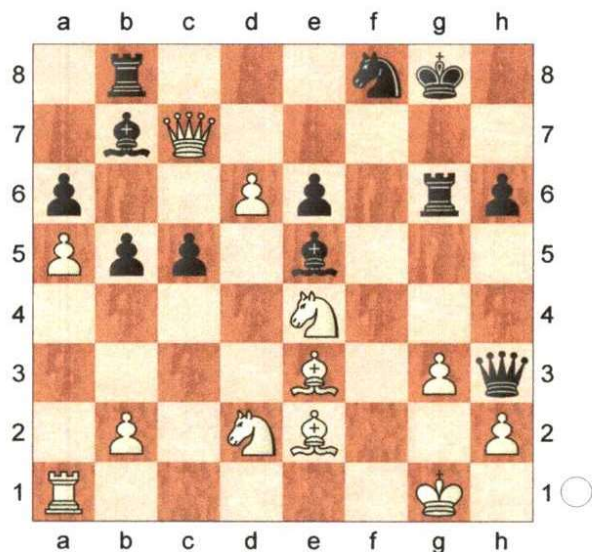
32.Txf6?! eigentlich der einzige Zug - vor Ort habe ich jedoch gar nicht verstanden, warum weiß hier die Qualität opfert - ich hatte das dann als Verzweiflungstat gesehen, was mich in meiner Überzeugung, zu gewinnen, nur bestärkte.

[32.Lf3 Sxe4 33.Sxe4 Lxe4 34.Lxe4 Txc3+ 35.hxg3 (35.Kh1 Tg4 36.Lf3 Tg6+-) 35...Dxc3+ 36.Lg2 Dxe3+ 37.Kh1 Dg5=]

32...Lxf6 33.Dc7

[33.Dxf6 Txf6 34.Lg4 Lxe4 35.Sxe4 Tf3 36.Lxh3 Txe3 37.Sxc5±]

33...Le5



34.Lf1?

[34.Dxb8 Lxg3 35.Dxb7 (35.hxg3 Txc3+ 36.Kf2 Dg2+ 37.Ke1 Txe3+-) 35...Dxh2+ 36.Kf1 Dh3+ 37.Kg1 Le1+-+]

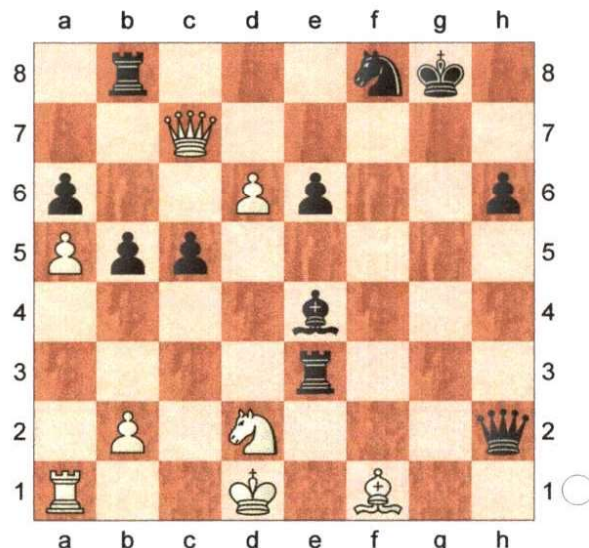
[34.Lf2 Lxe4 35.Sxe4 Df5+-]

34...Lxg3 und Schwarz gewinnt. **35.hxg3**

[35.Sf6+ Kh8 36.Lxh3 Lxd6+ 37.Sg4 Lxc7 38.Lxc5 h5 39.Ld4+ Kg8+-]

[35.Lxh3 Lxd6+-+]

35...Txc3+ 36.Kf2 Dh2+ 37.Ke1 Txe3+ 38.Kd1 Lxe4



39.Dxb8

[39.Sxe4 Dxb2 40.Dxb8 Dxa1+ 41.Kc2 Txe4 42.Ld3 Da4+ 43.Kd2 Dxa5+ 44.Kc2 Da2+ 45.Kd1 Td4+-]

39...Dh5+

0-1